



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**BE-IN:
Beste innovative Praktiken zu inklusiver und
sozial-emotionaler Bildung um frühem
Schulabbruch in Europa entgegenzuwirken**



EINFÜHRUNG INS THEMA

Schritt 2

anthropolis



SÜDWIND

Information



Der zweite Schritt ist die Phase des allgemeinen Verstehens. Hier geht es um die Erkundung von Schlüsselwörtern, von Wörtern, ohne die das Verständnis des Textes/der Inhalte nicht vorausgesetzt werden kann.

Die Lehrkraft leitet in das Thema ein, indem sie eine kurze Aufgabe stellt, die während der Hör-, Lese- oder Sehphase der Lektion durchgeführt werden kann.

Methoden

- Multiple Choice
- Raster
- Verbinden von Dialogabschnitten, Wörtern, Sätzen, Absätzen
- Verbinden von Wort- oder Bilddefinition
- Schriftliches festhalten

Die rezeptiven Fähigkeiten sollten Vorrang vor den produktiven und integrierten Fähigkeiten haben. Mündliche Methoden sollten vor schriftlichen genutzt werden.

Vokabeln und Übungen für aktives und motiviertes Lernen

Wiederholungen: Wörter aus Texten oder Videos, Refrains von Liedern
Visualisierungen: mit Bildern, aus denen Schlüsselwörter hervorgehen



Der von der Lehrkraft vorgestellte Input sollte kurz sein.

Eine gute Methode ist die Einteilung in Absätze oder Sequenzen. Es sollten leichte Übungen zum allgemeinen Verständnis angeboten werden.

Das hilft den Angstfaktor bei leistungsschwächeren Schüler*innen zu senken und das Gefühl "Ich kann es schaffen" zu verstärken.

Hier einige Beispiele

Übungen

- Dramaturgisches Lesen, Karteikarten, Stichwortkarten oder Bilder, um unbekannte Wörter zu erklären. Der Input muss kurz sein (niederschwellig).
- Zum Beispiel: Zuordnen von Wörtern zu Bildern, Zuordnen von Wörtern zu ihrer Bedeutung mit einem Pfeil
- Aktives Zuhören mit Formulierung von Verständnisfragen und individuelles Lesen mit offenen Fragen und Antworten
- Zum Beispiel: Analyse der Figuren, des Settings, Suche nach spezifischen Informationen



- Konzeptkarten (Concept Maps) mit Schlüsselwörtern, die vor dem Lesen/Hören eines Textes oder dem Ansehen eines Videos (oder danach) verwendet werden können. Das ist besonders nützlich.
- Suchen Sie im Internet nach Informationen zum Thema und erstellen Sie Glossare mit online-Werkzeugen wie Padlet.
- Erstellen Sie digitale oder Papier-Flashcards.
- Und entsprechende Übungen, Tests und Quizze.

Interaktives Konzept

Einzel, Gruppenpuzzle, Paare, Kleingruppen

Ort

Klasse, Labor, Aula, draußen (hängt vom Fach und der Schulumgebung ab)...



Weitere Beispiele und Anregungen

Weitere Beispiele und Anregungen finden Sie in BE-IN: Modul 6 "Die Umwelt und ich" oder auf BlendSpace.

Im Modul 6 "Beispiele und bewährte Praktiken" finden Sie unter anderem auch noch "Remarkable Products" als weiteres Beispiel für eine differenzierende Unterrichtseinheit.



anthro polis



SÜDWIND



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.
(Projektcode:2021-1-IT02-KA220-SCH-348DE244)